



© Othmar Barth

Der kleine Tiroler Ort Stams liegt auf einem Schwemmkegel, und die beherrschende Anlage des Stiftes beruht auf einer Folge von Höfen, die sich bei den weiteren Bauten des Dorfes fortsetzt. Den markanten Abschluß bilden die zwei Türme des Stiftes. Sie scheinen die nachdrängende Baumasse förmlich abzustützen und sitzen exakt an der Bruchkante des Hanges.

Das Ski-Gymnasium steht rechtwinkelig zum Stift und parallel zum Hang und unterstreicht diese topografisch bestimmende Kante. Fast nur als Strich in der Landschaft von der südlichen Talsohle des Inntals sichtbar, besitzt es doch jene logische Kraft großer Bauten, die eine unmißverständliche Aussage über den Ort und die Gesamtheit der umgebenden Siedlung treffen können.

Die weiße Mauer, deren Flächigkeit durch runde Öffnungen betont wird, ist abgeschlossen vom Fensterband als Schattenzone des Daches. Zwei elegant geschwungene Betonschalen werden von einem spitzwinkligen, durchgehenden Glasoberlicht getrennt. Darunter befindet sich die innere Straße, das Rückgrat, von dem praktisch sämtliche Räume erschlossen werden.

Über diese, architektonisch nachvollziehbaren Entwurfsentscheidungen hinaus eröffnet die Baugestalt einen Bereich assoziativ erfassbarer Symbolik. So könnte der Grundriß des Gebäudes von einem Bischofsstab abgeleitet sein, und der Querschnitt des Daches erinnert unmißverständlich an die ausgebreiteten Schwingen eines Adlers. Denn hier, im Ski-Gymnasium Stams wird die Elite von Österreichs Skifliegern und -fahrern zu neuen Höhenflügen ausgebildet.

Sportgymnasium Stams

Hauptmann Kluibenschedlstrasse 2
6422 Stams, Österreich

ARCHITEKTUR
Othmar Barth

BAUHERRSCHAFT
**Tiroler Gemeinnützige Wohnbau-
und Siedlungsgesellschaft**

FERTIGSTELLUNG
1980

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Othmar Barth

Sportgymnasium Stams

DATENBLATT

Architektur: Othmar Barth

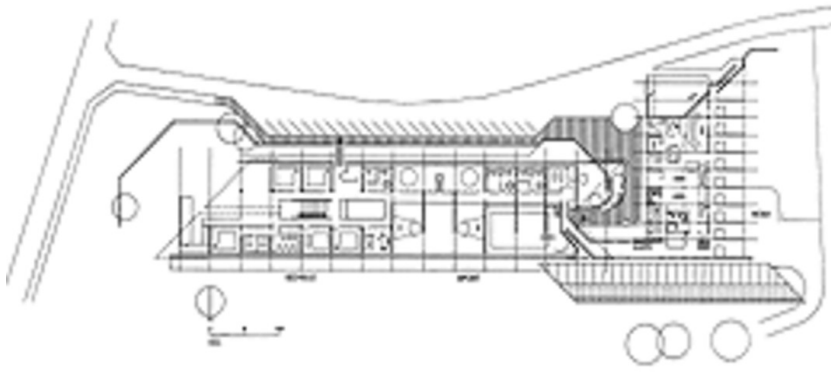
Bauherrschaft: Tiroler Gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft

Funktion: Bildung

Planung: 1973 - 1976

Ausführung: 1976 - 1980

Sportgymnasium Stams



Grundriss EG